

Medienmitteilung

21.06.2017

Arbeitgeberbarometer 2017: Lage bleibt ernst

Zum fünften Mal innert acht Jahren hat der Arbeitgeberverband Basel – in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW – seine Mitgliedsfirmen zu ihren Wünschen und Sorgen befragt. Fazit: Trotz besseren Zahlen bleibt die wirtschaftliche Situation der Unternehmen angespannt.

Insgesamt haben sich dieses Jahr 311 Betriebe (53% BS, 36% BL, 11% weitere) am «Arbeitgeberbarometer» beteiligt. Der Rücklauf lag im Schnitt der letzten Jahre. Die Struktur der Teilnehmer ist repräsentativ für die regionale KMU-Landschaft.

Bezüglich Standortfaktoren erhielt wie in den Vorjahren die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln die höchste Zufriedenheit. Die tiefste Zufriedenheit erreichten die familienexterne Betreuung (Kinder und Angehörige) sowie die Steuerbelastung und Gebühren für staatliche Leistungen. Bei den politischen Rahmenbedingungen wünschen sich die Befragten eine Reduktion der für Unternehmen relevanten Gesetze und eine Flexibilisierung des Rentenalters.

Die unternehmerischen Kennzahlen wie Umsatz, Gewinn und Marktanteil haben insgesamt leicht zugenommen. Für die nächsten zwölf Monate erwarten die meisten Befragten eine leichte Steigerung des Investitionsvolumens.

Als grösste Herausforderung bezeichnen die Unternehmen allerdings nach wie vor den starken Schweizer Franken. Weiter werden die Schwierigkeit, qualifiziertes Personal / Fachkräfte zu rekrutieren, der Wettbewerb (ausländische Konkurrenz mit tieferen Preisen / Outsourcing ins günstigere Ausland) sowie Sorgen bezüglich Digitalisierung und Nachfolgeregelung genannt.

> *Umfrage im Detail:* www.arbeitgeberbasel.ch/dienstleistungen/politik/arbeitgeberbarometer

Weitere Informationen:

Frank Linhart, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit Arbeitgeberverband Basel, 079 457 89 71
Prof. Dr. Rolf Meyer, Fachhochschule Nordwestschweiz, 079 861 25 47

Der Arbeitgeberverband Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und 19 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Dachverbände der Arbeitgeber in der Schweiz.